

Bezirksamtsvorlage Nr. 600
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 04.06.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 1349/VI, Beschluss vom 22.02.2024 betrifft:
„Finanzierungslücke bei den Familienzentren schließen!“

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Keller

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Finanzierungslücke bei den Familienzentren schließen!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Jugend und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat:
 - b) Frauenvertretung:
 - c) Schwerbehindertenvertretung:
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Keller

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über Finanzierungslücke bei den Familienzentren schließen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22.02.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1349/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie die Finanzierungslücke für die vier vom Land finanzierten Familienzentren im Bezirk Mitte, in Höhe von 10.300 € pro Standort, geschlossen werden kann.

Dazu soll sich das Bezirksamt zunächst mit dem Senat in Verbindung setzen, um die Fortführung der Finanzierung in bisheriger Höhe zu erreichen. Sollte dies erfolglos sein, ist zu prüfen, wie die Lücke aus Mitteln des Jugendamts geschlossen werden kann.

Das Bezirksamt hat am 04.06.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Gemäß Beschluss der BVV Mitte vom 22.02.2024, die Finanzierungslücke der 4 durch das Landesprogramm finanzierten Familienzentren zu schließen, hat das Bezirksamt Mitte verschiedene Finanzierungsoptionen geprüft.

Hierbei haben sich die Aufstockungsmittel zur Kinderarmutsprävention „bezirkliche Schwerpunktsetzung“ als inhaltlich passend gezeigt und die Träger wurden gebeten entsprechende Projektideen einzureichen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat den Maßnahmen nach fachlicher Prüfung zugestimmt. Damit ist die jeweilige Finanzierung der geplanten Projekte bis zum 31.12.2024 gesichert.

Alle geplanten Maßnahmen stehen in fachlichem Zusammenhang mit den bezirklichen Schwerpunktsetzungen der Teilhabe, Bildungs- und Gesundheitsförderung zur Prävention der Folgen von Kinder- und Familienarmut. Es handelt sich um Maßnahmen, die das vorhandene Angebot der Familienzentren additiv verstärken und inhaltlich noch gezielter die Herausforderungen und Bedarfe armutsgefährdeter Familien bzw. Kinder berücksichtigen.

Folgende Projekte werden ausgebaut:

- **Familienzentrum Zukunftshaus Wedding**
Erweiterung der Angebote „Offenes Familiencafé“ und „Samstags im Familienzentrum“

- **Familienzentrum Moabit-Ost**
Verstärkung offener Begegnungsangebote für Familien mit dem Schwerpunkt Übergangsbegleitung Familie - Kita; Kita - Grundschule
 1. interkulturelle Krabbel-Gruppe für Eltern mit Kindern bis zum Kitaeintritt
 2. Schulelterncafé

- **Familienzentrum Fischerinsel**
Erweiterung der Angebotszeiten des offenen Familientreffs

- **FamilienZentrum Fabrik Osloer Str.**
Grundschul Kinder im Blick - Angebote zur Stärkung von Kindern (und ihren Familien) durch offene Angebote, gesunde Ernährung und Bewegung
 1. Trommelgruppe für Jungen im Grundschulalter
 2. Kochgruppe für Kinder im Grundschulalter

A) Rechtsgrundlage:

BezVG §36

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

Berlin, den 04.06.2024

Bezirksstadtrat Keller

Bezirksbürgermeisterin Remlinger